



# Algebraische Zahlentheorie

## Übungsblatt 6

### Aufgabe 1

Bestimmen Sie mittels Polynomzerlegungssatz nochmals die Zerlegung von  $p\mathcal{O}_K$  im quadratischen Zahlkörper  $\mathbb{Q}(\sqrt{d})$ . Der Fall  $d \equiv 2, 3 \pmod{4}$  wurde in der Vorlesung behandelt. Betrachten Sie hier noch den Fall  $d \equiv 1 \pmod{4}$ .

### Aufgabe 2

Sei  $K = \mathbb{Q}(\omega)$  mit  $\omega^3 = 2$ . Zeigen Sie mit dem Polynomzerlegungsgesetz, dass 2 und 3 voll verzweigt sind und  $5\mathcal{O}_K = \mathfrak{p}_1\mathfrak{p}_2$  mit Trägheitsgraden 1 und 2 ist.

### Aufgabe 3

Sei  $L/M/K$  ein Turm von Zahlkörpern und  $P, \mathfrak{P}$  und  $\mathfrak{p}$  Primideale in den jeweiligen Ganzheitsringen. Zeigen Sie, dass der Verzweigungsindex und der Trägheitsgrad multiplikativ in einem Körperturm sind, d.h.

$$\begin{aligned} e(P|\mathfrak{p}) &= e(\mathfrak{P}|\mathfrak{p}) \cdot e(P|\mathfrak{P}), \\ f(P|\mathfrak{p}) &= f(\mathfrak{P}|\mathfrak{p}) \cdot f(P|\mathfrak{P}). \end{aligned}$$

### Aufgabe 4

Sei  $p$  eine ungerade Primzahl und  $K = \mathbb{Q}(\zeta)$ , wobei  $\zeta$  eine primitive  $p$ -te Einheitswurzel bezeichnet. Sei  $\mu_K$  die Gruppe der Einheitswurzeln in  $K$ .

- Bestimmen Sie  $\mu_K$ .
- Sei  $K^+$  der maximal reelle Teilkörper von  $K$  und sei  $\langle \tau \rangle = \text{Gal}(K/K^+)$  ( $\tau$  ist also die komplexe Konjugation).  
Zeigen Sie:  $K^+ = K^{\langle \tau \rangle} = \mathbb{Q}(\zeta + \zeta^{-1})$ .
- Zeigen Sie, dass die Abbildung

$$\begin{aligned} f : \mathcal{O}_K^\times &\rightarrow \mu_K / \mu_K^2, \\ u &\mapsto \frac{u}{\tau(u)} \cdot \mu_K^2 \end{aligned}$$

ein Gruppenhomomorphismus ist mit  $\ker(f) = \mu_K \mathcal{O}_{K^+}^\times$ .

*Hinweis: Es gilt  $|\sigma(\frac{u}{\tau(u)})^j| = 1$  für alle Einbettungen  $\sigma$  und alle  $j$ .*

- Zeigen Sie:  $[\mathcal{O}_K^\times : \mu_K \mathcal{O}_{K^+}^\times] \leq 2$ .

### Aufgabe 5

Sei  $L/K$  eine endliche Erweiterung von Zahlkörpern und  $\mathfrak{a}, \mathfrak{b}$  Ideale in  $\mathcal{O}_K$ . Zeigen Sie, dass dann gilt

- $\mathfrak{a} = \mathfrak{a}_L \cap \mathcal{O}_K$ .
- $\mathfrak{a} | \mathfrak{b} \Leftrightarrow \mathfrak{a}_L | \mathfrak{b}_L$ .